

## Wahlaufruf zur Wahl der FDP für Freudenberg

„Warum soll ich den FDP-Kandidaten wählen, obwohl ich ihn nicht oder nur flüchtig kenne?“

Ihre Stimme für die oder den FDP-Kandidaten entscheidet, ob die FDP mit 2, 4 oder 6 Sitzen über die Reserveliste in den Rat der Stadt oder den Kreistag einzieht.

Jeder Sitz für die FDP in Freudenberg garantiert, dass wieder mehr nachgedacht wird und um Mehrheiten gekämpft werden muss.

Gleichzeitig kommen wieder mehr junge Leute – dann auch mit Stimmrecht – in die Fachausschüsse.

Nur mit Ihrer Stimme für die FDP wird derjenige Ortsvorsteher/-in, den die Bürger wünschen.

Wir garantieren Fachkompetenz und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sie machen alles richtig, wenn Sie der FDP Ihre Stimme geben und auf jeden Fall wählen gehen, denn auch diejenigen, die wir nicht in diesem Rat gebrauchen können, haben ihre Anhänger.

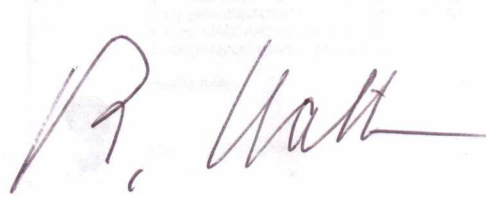
Also: Nicht vergessen – am 30. August zur Wahl gehen – oder jetzt schon Briefwahl beantragen.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Freudenberger **FDP**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Hufnagel'.

Prof. Dr. Gerhard Hufnagel  
- Stadtverbandsvorsitzender -

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Kalteich'.

Rudolf Kalteich  
- Fraktionsvorsitzender -

# Pleiten, Pech und Pannen

## Die Legislaturperiode aus der Sicht einer Minderheitsfraktion

### L Demographischer Wandel

Die FDP-Fraktion beantragt eine breite Behandlung der Auswirkungen des demographischen Wandels. Unter Missachtung der Geschäftsordnung wird der Antrag erst gar nicht behandelt. Die Mehrheitsfraktion gefällt sich darin, das Thema auf Politik für Alte zu reduzieren.

### L Jugendmusikschule, Bibliothek

Die FDP-Fraktion beantragt eine Auslagerung der Jugendmusikschule und eine sinnvolle Verwertung des „Beton“-Areal Grundschule. Die Mehrheitsfraktion lehnt diesen Antrag ab, schmäht die FDP landauf landab als Meuchler der Jugendmusikschule und! verfährt dann genau so, wie von der FDP beantragt.

### L Hauptsatzung

Städtische Aufträge, egal in welcher Größenordnung, werden über das Jahr ohne Beteiligung der Fachausschüsse vergeben. Eine Kontrolle sowohl in der Sache als auch in der Auswahl der Unternehmen ist von Januar bis Dezember nicht möglich. Die Hauptsatzung der Stadt Freudenberg lässt dieses Verfahren ausdrücklich zu. Die FDP-Fraktion beantragt eine Änderung der Hauptsatzung. Erwartungsgemäß lehnt die Mehrheitsfraktion den Antrag ab.

### L Friedhöfe

Die FDP-Fraktion beantragt – mit wohlwollender Begleitung der Mehrheitsfraktion – eine direkte Befragung der Bevölkerung nach ihren Wünschen für die Zukunft ihrer Friedhöfe. Nachdem ein ganzes Jahr nichts passiert, wird der Antrag mit der Begründung „zu aufwändig, zu teuer“ ad acta gelegt. Es ist eben so: „Bauknecht weiß, was Frauen wünschen“.

### L Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser

Die FDP-Fraktion beantragt eine Bestandsaufnahme sämtlicher städtischer Bürgerhäuser mit dem Ziel, diese auf machbare nachhaltig solide Eigenbewirtschaftung durch örtliche Vereine umzustellen. Dieser Antrag entspricht auch der einer Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt, wird aber von der Mehrheitsfraktion abgelehnt. Dass Letztere dann diese Idee aufgreift und anstatt der Verwaltung eigens mit den Vereinen verhandelt, wundert nun auch nicht mehr!

### J Resümee

Die FDP-Fraktion hat mit 2 Ratsmitgliedern eine gute Saat gelegt. Dass andere die Früchte geerntet haben, ist unbefriedigend und nur mit dem Ungleichgewicht im Rat erklärbar.

**Ihre Stimme kann das ändern!**